

## Frauensegeln 2016

**24. - 26.06.2016**

Nun ist unser Frauensegeln wieder Tradition. Seit 2012 findet unser Treffen jährlich statt. Wir haben uns schon am 24.06. abends getroffen, um noch einige gemütliche Stunden im Tegelhäuschen zu verbringen. Die belgischen Frietjes und das leckere belgische Bier waren zu verlockend. Das Frauensegeln wurde dort "eingeläutet". In diesem Jahr konnten wir das erste Mal unser zweites eigenes Mobilheim als Eigentümer benutzen. In den Jahren zuvor mussten wir an die Vorbesitzer für 3 Nächte 120€ bezahlen. Welch eine Freude, diesen für unser Empfinden zu hohen Preis nicht mehr "auf der Uhr" zu haben. Es hatten sich 10 Frauen angemeldet, 7 Damen konnten den Termin letztendlich wahrnehmen. Leider musste uns Heike Schneider schon am Samstagabend verlassen. Nach einem ausgiebigen Frühstück am Sonnabend im Mobilheim "Bonna" schnürten wir die Segelschuhe und wanderten zum Hafen, um die blitzblank geputzten Valken in Beschlag zu nehmen. Die Boote waren nicht nur blitzblank, es waren alle Segel (das hatten wir auch schon anders erlebt) in Ordnung und die Außenbordmotoren sprangen ohne Stoßgebete sofort an. Die Motoren schnurrten wie meine Kater und wir waren glücklich. Der Wind war mäßig. Später kamen doch noch einige Tropfen Regen. Es war ein schöner Segeltag, den wir abends mit einem Grillabend ausklingen ließen. Am Sonntagmorgen ging es noch einmal los. Der Wind war böiger geworden und ließ uns richtig am Ruder arbeiten. Nachmittags frischte der Wind noch einmal auf. Wir wollten gerade ein Reff einbinden, als uns von Heike Seifen eine SMS erreichte, dass sie und ihre Crew im Tegelhäuschen sitzen und Kaffee trinken. Die Wahl fiel uns nicht schwer, den Böen zu trotzen oder Eis zu essen? Wir haben uns für das Eis entschieden. Eine gute Entscheidung, denn eine halbe Stunde später verdunkelte sich der Himmel immer mehr und der Wind nahm noch ordentlich zu. Heike war so nett und ist an den Steg gegangen, um die Persenninge über die Großsegel zu legen und um dann in den Hafen zu fahren. Das Unwetter brach los. Der Regen war wirklich unvorstellbar und die Bäume schüttelten sich im Sturm. Wir waren so froh, eingekehrt zu sein, denn auf dem See war es bestimmt nicht mehr lustig. Nach dem Unwetter haben wir unseren "Schäl" in den Hafen gefahren und vernichteten danach die Essensreste vom Vorabend. Wir hatten zwei wunderschöne, harmonische Tage. Es hat uns allen gut gefallen. Das nächste Frauensegeln habe ich vom 23. - 25.06.2017 geplant. Ich hoffe, dass wir viele Anmeldungen erhalten werden.

Elke Gevers